

Grundschulen in Rommerskirchen

Bürgerstiftung liefert 100 Kilogramm Vitamine pro Woche

11. März 2022 um 04:50 Uhr | Lesedauer: Eine Minute



Auch die Kinder aus der Gillbachschule wurden mit gesunden Leckereien in Form von Äpfeln und Möhren versorgt. Foto: Bürgerstiftung

Rommerskirchen. Die Bürgerstiftung Rommerskirchen liefert wöchentlich Obst und Gemüse. Allerdings wird die Finanzierung in Niedrigzinszeiten immer schwieriger.

(NGZ) 100 Kilogramm Vitamine pro Woche für die Rommerskirchener Grundschulen: Dafür sorgt jetzt wieder die Bürgerstiftung. Als erstes eigenes gemeinnütziges Projekt hatte die Stiftung im Jahr 2009 die Lieferung von frischem Obst und Gemüse in den Wintermonaten an die drei Grundschulen im Gemeindegebiet umgesetzt. Ziel der Aktion war und ist es bis heute, alle Grundschulkinder kostenlos mit Vitaminen zu versorgen – vornehmlich mit Möhren und Äpfeln aus heimischem Anbau. Auch in diesem Winter hat die Bürgerstiftung – nach einer coronabedingten Pause im vergangenen Jahr – die Lieferung wieder gesichert. Jeden Dienstag werden die Schulen mit frischen Möhren und Äpfeln versorgt. Dabei werden die Lieferungen nach Aussage der drei Schulleitungen bereits freudig erwartet. Bei der Lieferung wechseln sich drei Mitglieder des Vorstands bzw. des Kuratoriums ab – Bernd Olligs, Eckart Roszinsky und Elmar Gasten. Gasten, Vorsitzender der Stiftung: „Das ‚Vitaminprojekt‘ ist uns eine Herzensangelegenheit und die Reaktion der Kinder zeigt uns, dass dieses Projekt überaus gut angenommen wird.“

Für die – im Verhältnis zu anderen Kommunen eher kleine – Rommerskirchener Bürgerstiftung ist das Projekt zugunsten der Schulkinder in der Gemeinde aber auch ein finanzieller Kraftakt. Gasten: „Die früher obligatorischen Geldzuflüsse aus den Zinsen des angelegten Stiftungskapitals tendieren gegen Null. Das macht uns die Finanzierung nicht leicht. Daher sind wir zur Aufrechterhaltung unserer Aktivitäten dringend auch auf Spenden angewiesen.“ Für eingegangene Spenden stellt die Bürgerstiftung eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt aus. Hierzu sollte die Überweisung die entsprechenden Kontaktdaten der Spenderin/ des Spenders enthalten.

(NGZ)

Es sind noch keine Kommentare vorhanden.